

**Produktname: IDH2 Maus-monoklonaler Antikörper****Katalog-Nr.: AMM82262**

Nur für Forschungszwecke.

**Zusammenfassung**

<b>Beschreibung</b>	monoklonaler Maus-Antikörper
<b>Host</b>	Maus
<b>Anwendung</b>	IHC,ELISA,FC
<b>Reaktivität</b>	Menschlich
<b>Konjugation</b>	Unkonjugiert
<b>Modifikation</b>	Unverändert
<b>Isotyp</b>	Mouse IgG1
<b>Klonalität</b>	Monoklonal
<b>Form</b>	Flüssig
<b>Konzentration</b>	1 mg/ml
<b>Lagerung</b>	Aliquotieren und bei -20°C lagern (12 Monate haltbar).Frost/Tau-Zyklen vermeiden.
<b>Versand</b>	Eisbeutel
<b>Puffer</b>	Gereinigter Antikörper in PBS mit 0,05% Natriumazid
<b>Aufreinigung</b>	Affinitätsreinigung

**Anwendung**

**Verdünnungsverhältnis** IHC 1:200-1:1000,ELISA 1:5000-1:20000,FC 1:200-1:400

**tnis**

**Molekulargewicht** 50.9kDa

**Antigen-Informationen**

<b>Genname</b>	IDH2
<b>Alternative Namen</b>	IDH; IDP; IDHM; IDPM; ICD-M; D2HGA2; mNADP-IDH
<b>Gen-ID</b>	3418.0
<b>SwissProt ID</b>	P48735
<b>Immunogen</b>	Gereinigtes rekombinantes Fragment des humanen IDH2 (AS: 1-143), exprimiert in E. coli.

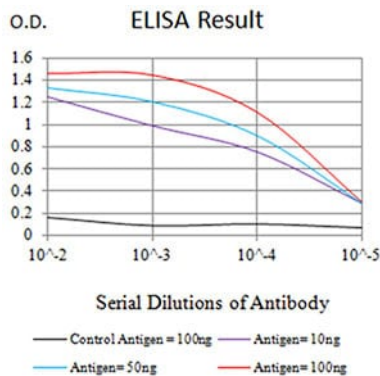
**Hintergrund**

Isocitratdehydrogenasen katalysieren die oxidative Decarboxylierung von Isocitrat zu 2-Oxoglutarat. Diese Enzyme gehören zwei verschiedenen Unterklassen an, von denen eine NAD(+) und die andere NADP(+) als Elektronenakzeptor nutzt. Fünf

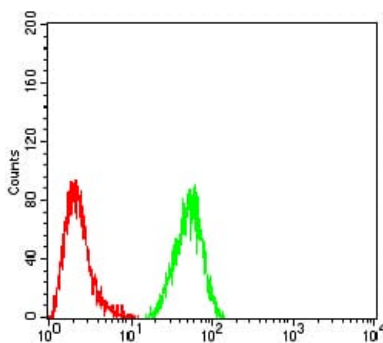
Isocitratdehydrogenasen sind bekannt: drei NAD(+)-abhängige Isocitratdehydrogenasen, die in der mitochondrialen Matrix lokalisiert sind, und zwei NADP(+)-abhängige Isocitratdehydrogenasen, von denen eine mitochondrial und die andere überwiegend cytosolisch vorkommt. Jedes NADP(+)-abhängige Isoenzym ist ein Homodimer. Das von diesem Gen kodierte Protein ist die NADP(+)-abhängige Isocitratdehydrogenase in den Mitochondrien. Sie spielt eine Rolle im Intermediärstoffwechsel und der Energieproduktion. Dieses Protein kann eng mit dem Pyruvatdehydrogenase-Komplex assoziieren oder mit diesem interagieren. Alternatives Spleißen führt zu mehreren Transkriptvarianten. [bereitgestellt von RefSeq, Februar 2014]

## Forschungsbereich

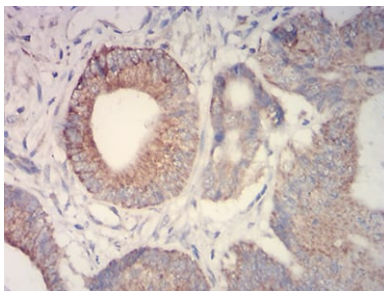
## Bilddaten



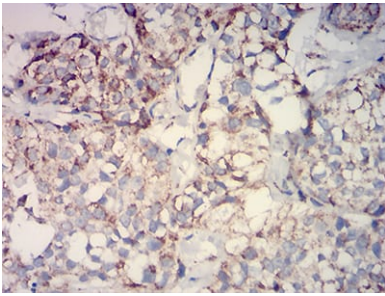
Schwarze Linie: Kontrollantigen (100 ng); Lila Linie: Antigen (10 ng); Blaue Linie: Antigen (50 ng); Rote Linie: Antigen (100 ng)



Durchflusszytometrische Analyse von HeLa-Zellen unter Verwendung des Maus-mAb IDH2 (grün) und einer Negativkontrolle (rot).



Immunhistochemische Analyse von in Paraffin eingebetteten menschlichen Dickdarmkrebsgeweben unter Verwendung des Maus-mAb IDH2 mit DAB-Färbung.



Immunohistochemische Analyse von in Paraffin eingebetteten menschlichen Blasenkrebsgeweben unter Verwendung des Maus-mAb IDH2 mit DAB-Färbung.